

# Protokoll

NLV - Spitzensportkonferenz

**Datum:** 13.10.2018

**Uhrzeit:** 10:00-14:20

**Protokollführer:** Laurits Kretschmer

Vor Tagesordnung Punkt 1 gab Herr Edgar Eisenkolb einen Überblick über die Inhalte der Konferenz. Es wurde auf die aushängenden Kaderlisten hingewiesen mit der Bitte eventuelle Fehler anzumerken. Speis und Trank wurde vom NLV zur Verfügung gestellt.

Tagesordnung Punkt 1 10:15-10:30

Begrüßung, Auszeichnung „NLV-Trainer des Jahres“ (R.Girschikofsky)

TO1 begann mit der Begrüßung von der Präsidentin des Niedersächsischen Leichtathletik Verbandes Rita Girschikofsky und einer Danksagung an alle Trainer sowohl für ihre großartigen Leistungen als auch für die mit den Athleten gemeinsam erzielten Erfolge.

Anton Siemer, wegen Krankheit nicht anwesend, wurde zum NLV-Trainer des Jahres geehrt für seine Erfolge.

Verabschiedung von R.Girschikofsky durch Edgar Eisenkolb.

Tagesordnung Punkt 2 10:30-10.51

Darstellung der Ergebnisse der Arbeitstagung der Stützpunktleiter (Edgar Eisenkolb/Armin Beyer)

Transparente Vorstellung der Verwendung der Leistungsfördermittel. Die Problematik der steigenden Kosten in den kommenden Jahren wurde kurz umrissen.

Armin Beyer übernahm das Wort um die Stützpunktleitertagung vom Abend (12.10.2018) zuvor zusammenzufassen.

Die aktuelle Trainersituation wurde analysiert. Es wird eine intensivere Fortbildung der Trainer angestrebt und als Konsequenz des Trainermangels sollen inaktive Trainer reaktiviert werden.

Die Fortbildung soll zum Teil vor Ort in den Stützpunkten stattfinden.

Insgesamt möchte man so eine weitere Steigerung der Qualität erzielen.

Insgesamt ist man mit dem Stützpunktsystem zufrieden.

Aufgrund von steigenden Kosten wurde ein Eigenanteil bei Kaderlehrgängen von 5-10€ diskutiert. Ebenso ist die zeitliche Gestaltung und Ausrichtung der Kaderlehrgänge besprochen worden.

**Armin Beyer:** Selbst ein geringer Betrag von 5-10€ refinanziert sich sehr stark.

**Klaus Pahlow:** Athleten würden sich über eintägige Lehrgänge freuen, damit nicht wie sonst ein ganzes Wochenende wegfällt.

**Andreas Oppe:** 2 Tage sind sinnvoller, da mehr Inhalt vermittelt werden kann und nicht so viel Zeit durch die Anreise wegfällt.

**Klaus Bohn:** Vorschlag die Lehrgänge in die Bezirke auszulagern.

**Edgar Eisenkolb:** Eine Auslagerung wäre nicht sinnvoll, weil in den Bezirken nicht immer die nötigen Trainingseinrichtungen vorhanden sind.

**Harald Prepens:** Anregung die Lehrgänge Freitagabend beginnen zu lassen und eine erste Theorieeinheit abzuhalten. Der komplette Samstag wäre nutzbar für Trainingseinheiten. Samstagabend könnte man abreisen.

**Klaus Pahlow und Simon Hart:** Befürwortung des Vorschlags von Harald Prepens.

**Herrmann Schröder:** Rät davon ab sich dem freitäglichen Feierabendverkehr auszusetzen. Wer Förderung will nimmt den Aufwand und die Zeit in Kauf → Appell an den Willen der Athleten.

**Patrick Scherfose:** Befürwortung von Herrmann Schröder und die Athleten müssen Schwerpunkte setzen. Freitag Anreise wäre nur sinnvoll, wenn noch eine Trainingseinheit möglich wäre.

Zum Abschluss der Diskussion wurde von Edgar Eisenkolb eine Abstimmung zum Eigenanteil bei Lehrgängen durchgeführt.

**Die Konferenz hat einstimmig für die Einführung des Eigenanteils bei Lehrgängen gestimmt.**

10:51-11:28 Tagesordnung Punkt 3

Auswertung des Trainings- und Wettkampfbereichs 2017/2018 (Edgar Eisenkolb)

- Konsequenz für die Stützpunktförderung
- Ausblick auf das Jahr 2019

Detaillierte Analyse und Vorstellung der einzelnen Wettkämpfe im Wettkampfbereich 2017/2018 mit Rückblick auf die Jahre zuvor. Alle gesteckten Ziele wurden erreicht. Positive Ergebnisentwicklung bei den DJM in den Disziplinen über die letzten Jahre. Die Aufteilung der Fördermittel für die einzelnen Stützpunkte wurde an Hand der gezeigten Tabelle dargestellt.

11:28-11:54 Kaffeepause

11:54 – 12:43 Fortsetzung von TO 3 ( Edgar Eisenkolb)

Ausblick auf das Jahr 2019 und Vorstellung des neuen IAAF-Rankingsystems.

Frage an die Konferenz, wie hoch das Interesse an der Teilnahme des Jugendländerwettkampfes ist.

**Es soll gemeinsam mit der Jugend-AG der Länderkampf mit NRW und der Niederlande vorangetrieben werden.**

12:43-13:20 Mittagspause

13:20-14:20 Tagesordnung Punkt 4  
Erster Vortrag von Frank Reinhardt  
Saison 2017/2018 Neele Eckhardt

Frank Reinhardt lässt die gesamt letzte Wettkampfsaison von Neele Eckhardt Revue passieren mit allen Höhen und Tiefen.

13:50 Zweiter Vortrag von Björn Sterzel  
Leistungsentwicklung von Lilli Böder und Janina Marie-Grünke

Vorstellung der Ausgangslage der Athletinnen und die individuellen Trainingsziele.  
Sowohl der Trainingsaufbau von Lilli Böder und Janina Marie-Grünke wurden dargestellt.  
Die Ergebnisse des Wettkampfjahres 2017/2018 wurde zur Veranschaulichung der Erfolge des Trainings begleitend vorgestellt.  
Denkanstoß auch in einer großen Trainingsgruppe die Leistungsträger individuell und gezielt zu fördern.

**Hermann Schröder:** Stellte die Frage, welcher Konkurrenzsituation die Mädchen während dem Training ausgesetzt waren.

**Björn Sterzel:** Die Athletinnen sind bis zum Sommer nicht Head to Head gegeneinander gelaufen.  
Ansonsten liefen sie im Training fast immer gegen Jungs oder stärkere Athletinnen.

14:17: Abschließende Worte von Edgar Eisenkolb

14:20: Ende der Konferenz